



**Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Bahnhofstr. 6, 29221 Celle
Telefon 0 51 41 - 91 97 0
Telefax 0 51 41 - 91 97 20

Postfach 11 53, 29201 Celle
Email: info@rvn.de
Internet: www.rvn.de

Geschäftsbericht 2021

INHALT	Seite
I. Rechtliche Grundlagen und Aufgabenstellung	3
II. Kennzahlen	3
III. Organe	4
1. Vertreterversammlung	4
2. Vorstand	5
IV. Geschäftsstelle	6
V. Bericht über das Geschäftsjahr 2021	7
1. Mitglieder- und Beitragsentwicklung	7
2. Leistungen	8
3. Geschäftsablauf	10
4. Rentensteigerungsbetrag	10
5. Verwaltungskosten	10
6. Kapitalanlagen	10

I. Rechtliche Grundlagen und Aufgabenstellung

Das RVN ist nach § 1 des Gesetzes über das Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen (RVNG) vom 14. März 1982 eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Celle. Das Gesetz trat am 1. April 1982 in Kraft und wurde zuletzt am 16.12.2021 geändert.

Aufgabe des RVN ist es, seinen Mitgliedern und deren Hinterbliebenen Versorgung nach Maßgabe von Gesetz und Satzung zu gewähren. Die Satzung trat am 30. November 1983 in Kraft.

II. Kennzahlen

		2021	2020	2019
Beitragspflichtige Mitglieder		9.306	9.384	9.450
	(Veränderung)	-0,83%	-0,70%	-3,05%
Bestand Versorgungsempfänger		3.285	3.033	2.783
	(Veränderung)	8,31%	8,98%	8,46%
Beitragseinnahmen	Mio. EUR	82,6	79,4	77,5
	(Veränderung)	3,98%	2,50%	3,89%
Versorgungsleistungen	Mio. EUR	43,8	40,0	34,4
	(Veränderung)	9,50%	16,28%	11,69%
Erhöhung Anwartschaften und Renten		0,0000%	0,4118%	0,0000%
Kapitalanlagen (Buchwert)	Mio. EUR	2.277	2.134	2.020
	(Veränderung)	6,70%	5,64%	4,51%
Vermögenserträge	Mio. EUR	96,0	99,0	82,2
	(Veränderung)	-3,03%	20,44%	10,63%
Nettorendite der Kapitalanlagen		4,0%	3,1%	4,0%

III. Organe

1. Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung ist zuständiges Organ u.a. für Änderungen der Satzung, Feststellung des Jahresabschlusses sowie für jegliche Änderung bzw. Verbesserung der Versorgungsleistungen.

Gemäß § 4 des Gesetzes über das Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen vom 14.03.1982 und § 5 der Satzung wird die Vertreterversammlung für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Die Vertreterversammlung setzt sich für die Amtszeit vom 1. November 2017 bis zum 1. Oktober 2022 mit Stand 31.12.2021 wie folgt zusammen

Stimmbezirk Aurich: RA Michael Klock, Leer

Stimmbezirk Bückeburg: RA Matthias Werth, Bückeburg

Stimmbezirk Braunschweig: RAin Petra Boeke, Braunschweig
RA Stefan Ebeling, Braunschweig
RA Dr. Hendrik Ott, Braunschweig

Stimmbezirk Göttingen: RA Andreas Buchholz, Göttingen
RA Michael Zilian, Göttingen

Stimmbezirk Hannover: RAin Wencke Boldt, Hannover
RA Dr. Ralph Heiermann, Hannover
RAin Ines Peterseim, Burgdorf
RA Daniel Rosandic-Bruns, Hannover
RA Matthias Sassenberg, Hannover
RA Dr. Zacharias-Alexis Schneider, Hannover
RA Frank Schroeder, Hannover
RA Henning Schröder, Hannover

Stimmbezirk Hildesheim: RAin Verena Mittendorf, Hildesheim

Stimmbezirk Lüneburg: RA Christian Draeger, Celle
RA Matthias Fuchs, Lüneburg
RAin Sabine Meinecke, Uelzen

Stimmbezirk Oldenburg: RA Jan Boekhoff, Oldenburg
RA Alexander Mühlbauer, Oldenburg
RAin Maren Waruschewski, Oldenburg

Stimmbezirk Osnabrück: RA Dr. Frank Krüger, Osnabrück
RA Franz-Josef Rochel, Osnabrück
RA Thomas Schöler, Nordhorn

Stimmbezirk Stade: RA Tobias Demann, Buxtehude
RAin Andrea Schröder, Stade

Stimmbezirk Verden: RAin Andrea Fredrich, Verden
RA Henning Meyer, Nienburg

2. Vorstand

Der Vorstand führt die Geschäfte des Versorgungswerkes und sorgt für die Ausführung der Beschlüsse der Vertreterversammlung.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Godehard Vogt
Rechtsanwalt und Notar a.D. (Oldenburg)
Präsident

Herr Dr. Dirk-Felix Abraham
Rechtsanwalt und Notar (Lüneburg)
Vizepräsident

Herr Sebastian L. Gascard
Rechtsanwalt (Isernhagen)

Frau Kirsten Gutjahr
Rechtsanwältin (Hannover)

Herr René Henkys
Rechtsanwalt und Notar (Leer)

Herr Peter Igelbusch
Rechtsanwalt a.D. und Notar a.D. (Braunschweig)

Herr Richard Stolte
Rechtsanwalt (Algermissen)

IV. Geschäftsstelle

Durchschnittlich waren im Geschäftsjahr 19 Personen beschäftigt. Davon entfielen auf:

(1) Geschäftsführung	1 Person	(2020: 1 Person)
(2) Mitgliederverwaltung/Justiziar	11 Personen	(2020: 11 Personen)
(3) Rechnungswesen	2 Personen	(2020: 2 Personen)
(4) Immobilienverwaltung	2 Personen	(2020: 2 Person)
(5) Kapitalanlagenverwaltung	1 Person	(2020: 1 Person)
(6) Allgemeine Verwaltung	2 Personen	(2020: 2 Personen)

Darüber hinaus befinden sich zwei Mitarbeiterinnen in Elternzeit.

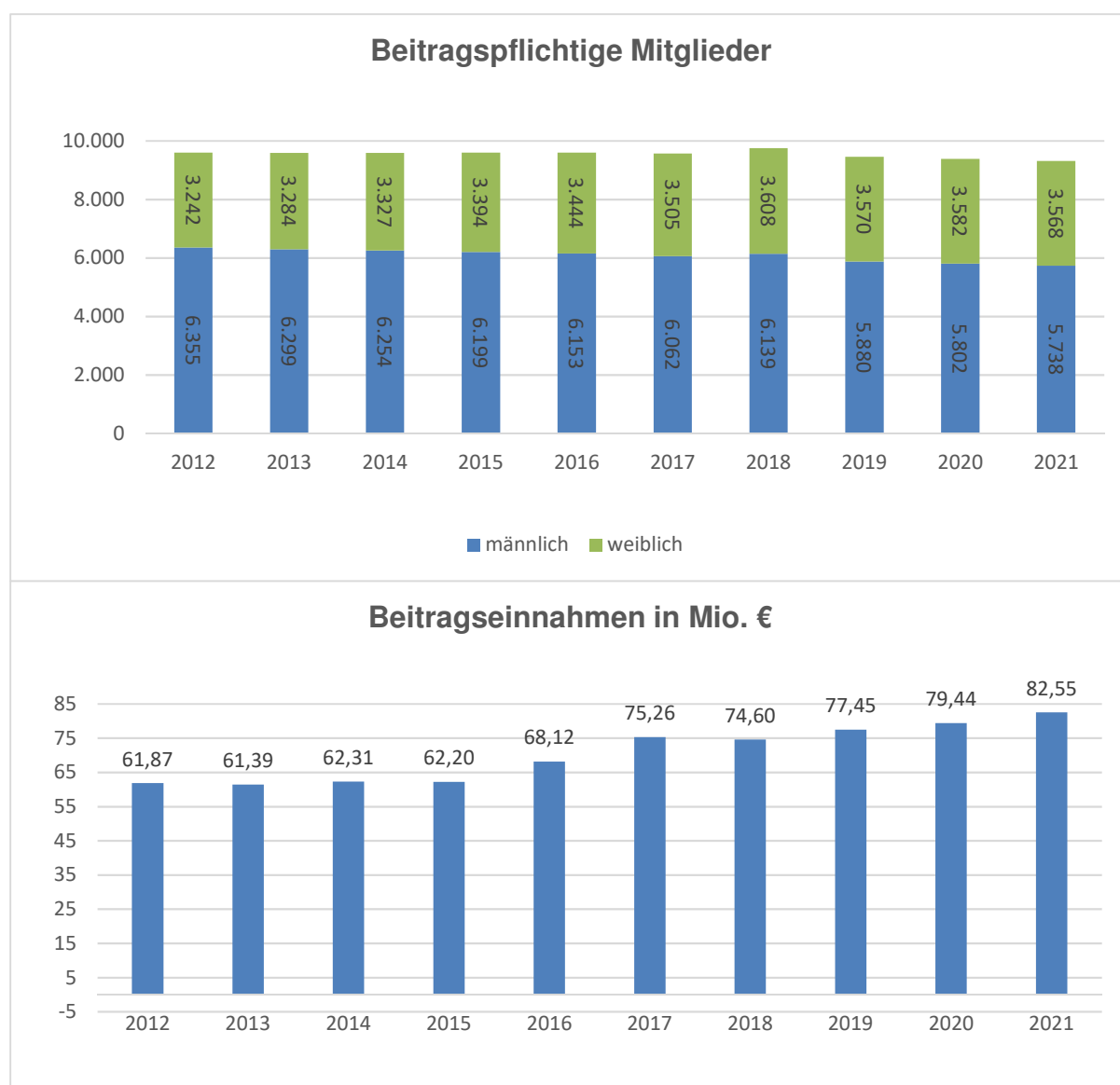
Das RVN übt seine Tätigkeit in eigenen Geschäftsräumen in der Bahnhofstraße 6, 29221 Celle aus.

V. Bericht über das Geschäftsjahr 2021

1. Mitglieder- und Beitragsentwicklung

Das Versorgungswerk hatte zum Ende des Geschäftsjahres 13.363 Mitglieder (Anwärter: 10.690, Alters- und Berufsunfähigkeitsrentner: 2.673), von denen 9.306 Mitglieder beitragspflichtig waren. Bei 1.049 Mitgliedern ruhten die Mitgliedschaftsrechte. Darüber hinaus waren zum 31. Dezember 2021 insgesamt 612 Hinterbliebenenrentner zu verzeichnen. Für 335 Personen wurde ein Anrecht auf Altersrente durch interne Teilung in Versorgungsausgleichsverfahren begründet.

Im Jahr 2021 sind 318 Anwärter – 157 Männer und 161 Frauen – neu aufgenommen worden.

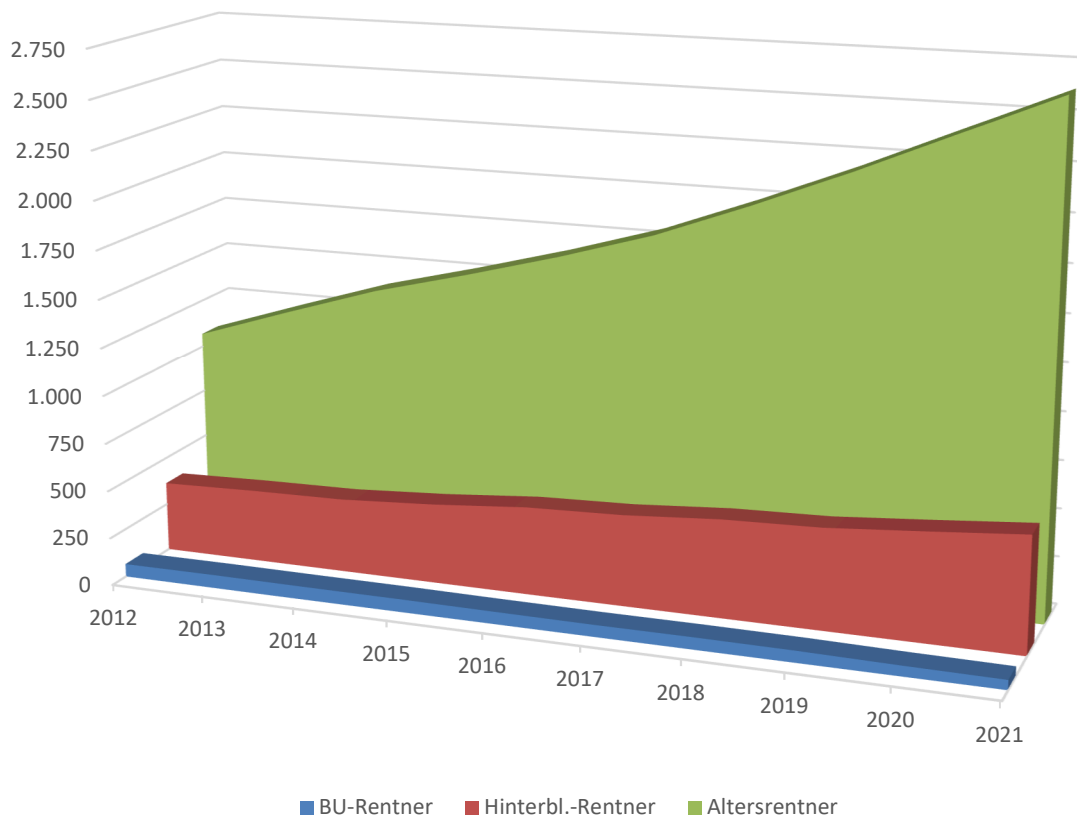


2. Leistungen

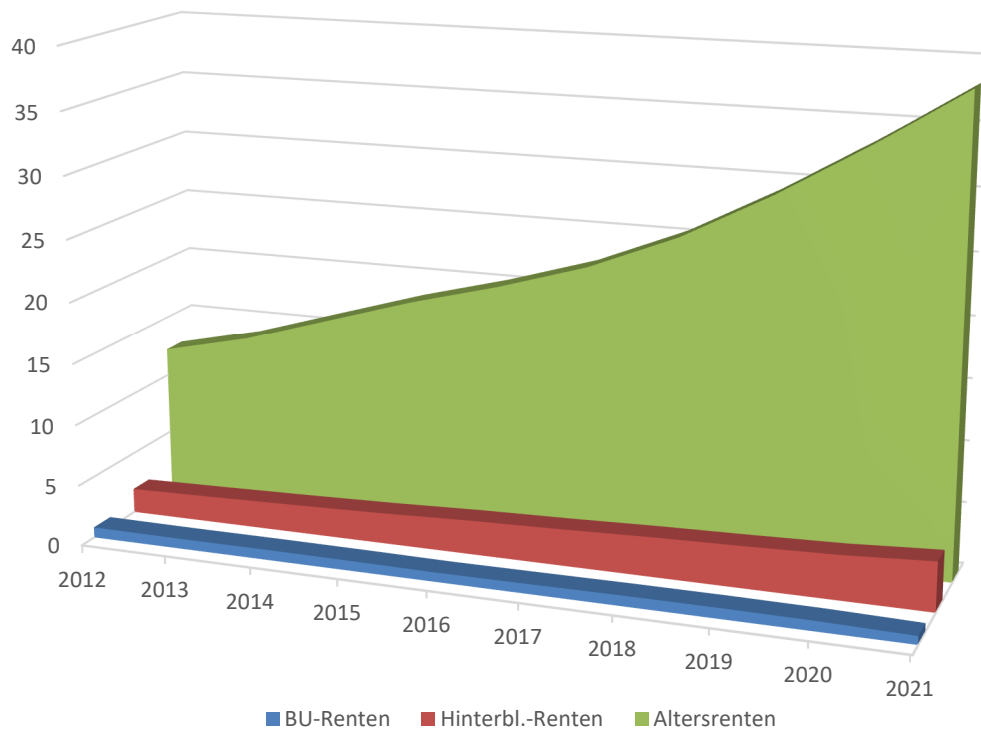
2.622 Mitglieder hatten zum 31. Dezember 2021 einen Anspruch auf Altersrente; an 502 Witwen und Witwer sowie an 110 Waisen wurden Hinterbliebenenrenten gezahlt. 51 Mitglieder hatten einen Anspruch auf Berufsunfähigkeitsrente.

Zahlungen für Versicherungsfälle	2021	2020
Versorgungsleistungen	TEUR	TEUR
Altersrenten	38.138	33.543
Witwen- / Witwerrenten	3.713	3.349
Berufsunfähigkeitsrenten	680	820
Waisenrenten	310	268
Versorgungsausgleichsrenten an DRV	370	376
Sterbegelder	30	38
Rehabilitationszuschüsse	0	3
Kapitalabfindungen	6	0
Sonstige Leistungen		
Überleitungen an andere Versorgungswerke	829	691
Beitragserstattungen	132	175
Gutachterkosten	11	9
Regulierungsaufwendungen	127	120
Veränderung von Rückstellungen	-513	614
Gesamt	43.833	40.006

Leistungsempfänger



Rentenauszahlungen in Mio. €



3. Geschäftsablauf

Die ordentliche Vertreterversammlung fand am 1. September 2021 statt.

In der Vertreterversammlung erstattete der Vorstand seinen Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 2020. Daraufhin hat die Vertreterversammlung den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 festgestellt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Der Vorstand trat im Geschäftsjahr 2021 zu 6 Sitzungen zusammen. In diesen Sitzungen befasste er sich überwiegend mit Grundsatzfragen. Darüber hinaus wurden diverse Einzelfälle entschieden. Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Befreiungs- und Rentenansprüche.

Von 56 anhängigen Gerichtsverfahren (24 neue und 32 aus den Vorjahren) in 2021 wurden 25 zugunsten des RVN entschieden bzw. eingestellt.

Am Ende des Geschäftsjahres sind noch 31 Verfahren anhängig.

4. Rentensteigerungsbetrag

Gemäß dem Beschluss der Vertreterversammlung vom 1. September 2021 wurden der den Anwartschaften zugrundeliegende Rentensteigerungsbetrag sowie die laufenden Renten zum 1. Januar 2022 nicht erhöht, um die Rücklagen weiter zu stärken.

5. Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten für den Versicherungsbetrieb (Mio. EUR 1,1) lagen im Berichtszeitraum bei 1,4 % (Vorjahr: 1,4 %) der verdienten Beiträge (Mio. EUR 82,6).

Die Verwaltungskosten insgesamt (für den Versicherungsbetrieb, die Regulierung und die Kapitalverwaltung) beliefen sich auf Mio. EUR 1,8. Bezogen auf die verdienten Beiträge in Höhe von Mio. EUR 82,6 und die Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von Mio. EUR 96,0 entspricht dies einem Anteil von 1,0 % (Vorjahr: 1,0 %).

6. Kapitalanlagen

Unter dem Vorzeichen verbesserter wirtschaftlicher Lage und Perspektive verzeichnete der DAX eine stark positive Zunahme um immerhin +15,8 %. Die Europäischen Werte des EuroStoxx 50 kamen mit +21,0 % im Jahresvergleich sogar noch besser weg, und der amerikanische Dow Jones schaffte +18,7 % auf Dollarbasis und positionierte sich damit dazwischen.

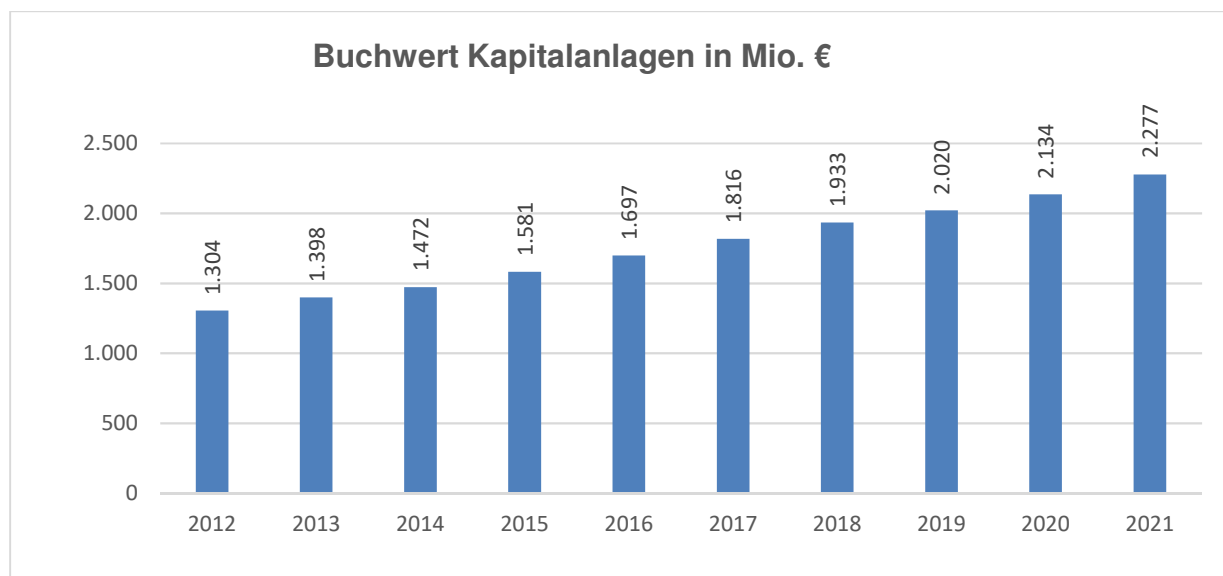
Der Index der Emerging Markets schloss am Jahresende um -6,6 % tiefer auf USD-Basis. Der Nikkei stieg um +4,9 % und konnte sich von den anderen asiatischen Börsen positiv abheben.

Die Renditen der 10-jährigen Bundesanleihen veränderten sich im Jahresverlauf von

-0,57 % auf -0,02 %, was die Kurse der betreffenden Anleihen belastete. Die Jahresperformance der deutschen Staatsanleihen betrug somit -1,6 %.

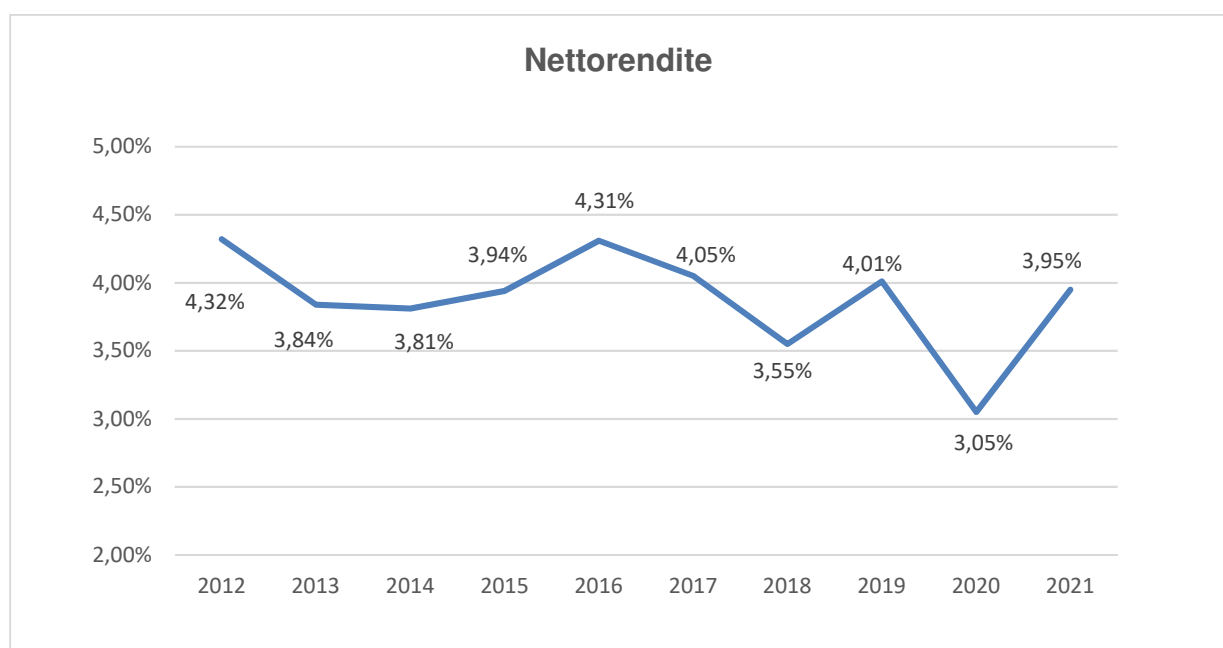
Zudem verzeichnete die Gattung der europäischen Unternehmensanleihen (Investmentgrade) eine negative Jahresentwicklung in Höhe von -0,2 %.

Im Bereich Private Equity wurde der angekündigte langsame, aber stetige Aufbau weiterverfolgt.

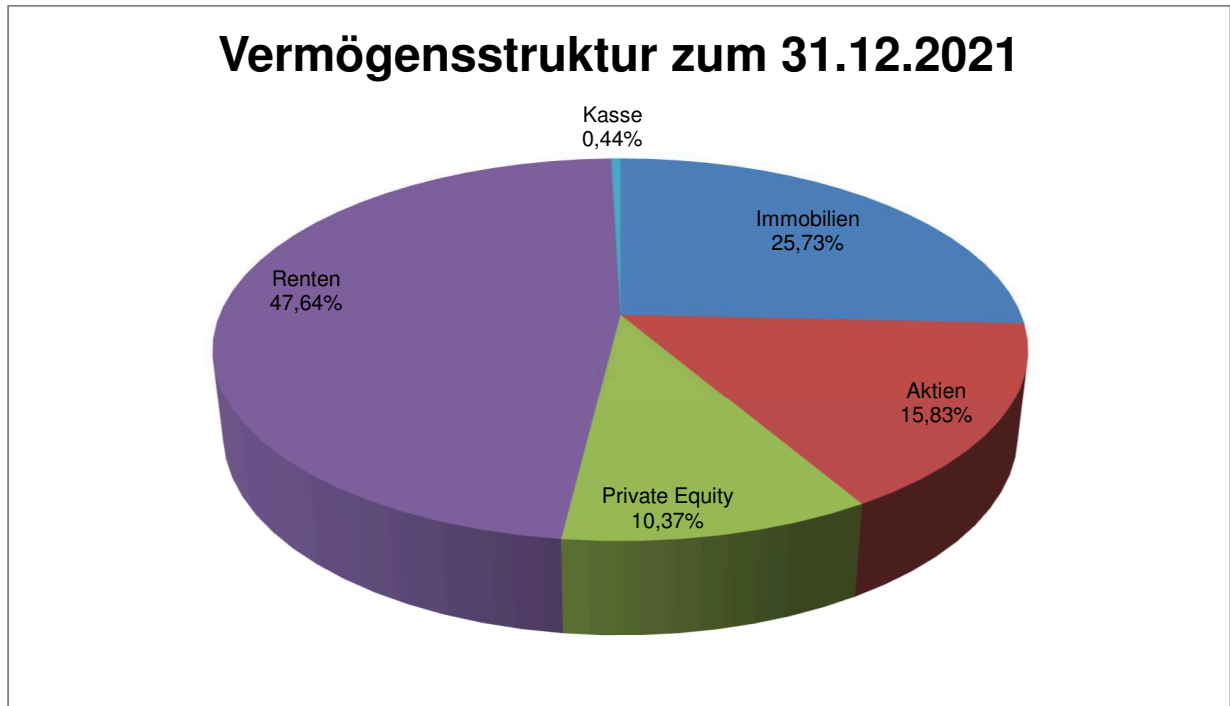


Die Vermögensanlagen sowie die daraus resultierenden Kapitalerträge des Rechtsanwaltsversorgungswerks Niedersachsen haben sich insgesamt positiv entwickelt.

Der Bestand der Kapitalanlagen erhöhte sich im Geschäftsjahr um 6,6 % auf ca. 2,3 Mrd. EUR. Die Nettorendite, bezogen auf alle Kapitalanlagen, betrug im Geschäftsjahr 4,0 % und lag damit über dem für zehn Jahre temporär abgesenkten Rechnungszins von 2,75% (anschließend 3,75 %).



Im Kapitalanlagebereich ist das Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen vor allem den allgemeinen Marktrisiken ausgesetzt, das sind insbesondere Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Risiken, die sich aus der Zinsentwicklung und der Kursentwicklung von Wertpapieren ergeben. Diesen Risiken wird durch eine breite Mischung der Anlageformen und einer sorgfältigen Auswahl von Emittenten begegnet.



Sämtliche Kapitalanlagen werden laufend auf ihre Werthaltigkeit beobachtet und gegebenenfalls auch zur Vermeidung von Risiken umgeschichtet. Bewertungen anhand von Börsen- resp. Marktkursen werden regelmäßig durchgeführt.

**Der Vorstand des
Rechtsanwaltsversorgungswerks Niedersachsen**